

Federführung:

50 - Soziales und Wohnen

Produkt:

50.02 Hilfen für besondere Personengruppen

Datum:

02.06.2015

Beratungsfolge:

Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

Sitzungsdatum:

17.06.2015

Kenntnisnahme

Bericht zur Situation ausländischer Flüchtlinge in Coesfeld

Sachverhalt:

Die Zahl der ausländischen Flüchtlinge in Deutschland unterliegt seit 2012 erheblichen Steigerungen. Folgende Zahl von Asylanträgen wurde in den letzten 5 Jahren verzeichnet:

- 2010: 48.589
- 2011: 53.347
- 2012: 77.651
- 2013: 127.023
- 2014: 202.834

Zwischen Januar und April 2015 wurden bereits 114.125 Asylanträge verzeichnet. Während das zuständige Bundesamt für Migration und Flüchtlinge noch im Februar 2015 von 250.000 Erstantrags- und 50.000 Folgeantragstellern in 2015 ausging, erhöhte es seine Prognose bereits am 7.5.2015 um 50 % auf 400.000 Erstantrags- und 50.000 Folgeantragsteller.

Mitverantwortlich für diesen starken Anstieg war vor allem die Antragstellung von Menschen aus dem Westbalkan, welche in den ersten 4 Monaten dieses Jahres einen Anteil von 47,5 % hatten.

Asylantragsteller in Deutschland werden nach dem „Königsteiner Schlüssel“ auf die Bundesländer verteilt (NRW: 21 %), in Nordrhein Westfalen nach einer Verteilquote aus Einwohnerzahl (90 %) und Fläche (10 %) weiter auf die Gemeinden.

Für Coesfeld bedeutete die Entwicklung der letzten Jahre, dass eine Steigerung der Zahl der betreuten ausländischen Flüchtlinge von 60 (Anfang 2013) auf inzwischen 200 Personen stattgefunden hat und die Tendenz weiter auf hohem Niveau zu erwarten ist.

In der Sitzung des Ausschusses wird über die aktuelle Betreuungs- und Unterbringungssituation berichtet.